

Die Lachs Filetier- und Trimmanlage 581/PRO wurde aus Mitteln der Europäischen Union im Rahmen des Europäischen Meeres-, Fischerei – und Aquakulturfonds (EMFAF), Prioritätsachse 2 (Verarbeitung und Vermarktung von Fischerei- und Aquakulturerzeugnissen), gefördert.

Die Anlage ermöglicht das computergesteuerte Filetieren von Rohware. Die Einstellung und die Anzeige der verschiedenen Schnittparameter erfolgt über Touchscreendisplays. Jeder Fischrumpf wird individuell vermessen und die Schneidwerkzeuge werden entsprechend der Größe des Rumpfes eingestellt.

Die Maschine ist mit dem neu entwickelten dynamischen Rückenmesser ausgestattet, das von einem Servoantrieb angetrieben wird. Dies erhöht die Ausbeute, da weniger Fleisch an der Hauptgräte verbleibt.

Diese zweite Lachslinie ermöglicht die Annahme neuer zusätzlicher Kundenaufträge durch Steigerung der Verarbeitungskapazitäten, dient der Konkurrenzfähigkeit auf dem europäischen Markt und damit der Sicherung der hiesigen Arbeitsplätze.



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**